



GEMEINDEBRIEF

für Fischerhude und Quelkhorn

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE FISCHERHUDE

März 2024

45. Jahrgang / Ausgabe 408



FROHE OSTERN!

ANDACHT

Und erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt. Haben Sie sicherlich alle schon mal gehört.

Dahinter steckt die Erfahrung, dass man bei allem Planen und Überlegen manchmal doch von Gott (und dem Leben) ziemlich überrascht wird. Manchmal zum Schlechten, oft aber auch zum Guten. Wie sich dann herausstellt. Aber erst einmal sind die eigenen Pläne durchkreuzt, irritiert, verärgert, enttäuscht, ratlos steht man vor dem Ganz anderen – oder überwältigt, geflashed, einfach nur begeistert.

Alles ist drin bei einem Gott, der aus Nichts Alles entstehen lassen kann, und der uns so unglaublich langmütig liebt, dass er hartnäckig immer wieder einen Weg sucht, um zu uns zu kommen, um an uns ranzukommen und unsere Wege in seine Richtung zu lenken.

Wir sind mitten in der Passionszeit. Kirchlich sind diese Wochen vor Ostern von der Frage begleitet: Wenn du dir bewusst machst, dass das Leben endlich ist, wofür lohnt es sich dann zu leben? Wie willst du leben, wem oder was willst du Raum in deinem Leben geben?

Einige fasten in dieser Zeit seit dem 14. Februar, versuchen von Gewohnheiten loszukommen, die sie einengen, um sich und ihre Zeit anders zu spüren. Andere versuchen bewusst mehr von etwas in ihr Leben zu integrieren. Dass das beschwerlich und anstrengend ist, verschweigen die biblischen Texte nicht. Selbst Jesus wäre lieber den einfachen Weg gegangen. Aber er hat durchgehalten – für uns. Und als alles danach aussah, als wäre seiner, Jesu, und Gottes Weg der Liebe und Hingabe gescheitert – da geschah Auferstehung.

Weiter Himmel, Befreiung. Aufatmen und feststellen: um mich herum ist es licht und weit. Das hat den Jüngerinnen und Jüngern dann gleich wieder Angst gemacht – weil es so anders war, als alles, was sie erlebt und worauf sie sich vorbereitet hatten – und deshalb heißt es dann:

Fürchtet euch nicht!

Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

(Markus 16,6, Monatsspruch März 2024).

Sie erwarteten, dass der Tod und die dunkle Enge des Grabes das letzte Wort hätten. Doch das Licht des Ostermorgens flashte und durchflutete sie. Mögen auch Sie begleitet durch die kommenden Wochen auf Ostern hin gehen und immer mal wieder etwas von der Auferstehung mitten im Leben erleben!

Ihre Silke Kuhlmann



**ER IST ERSTANDEN, HALLELUJA!
FREUT EUCH UND SINGET, HALLELUJA!
DENN UNSER HEILAND HAT TRIUMPHIERT,
ALL' SEINE FEIND' GEFANGEN ER FÜHRT.
ER WAR BEGRABEN DREI TAGE LANG.
IHM SEI AUF EWIG LOB, PREIS UND DANK;
DENN DIE GEWALT DES TOD'S IST ZERSTÖRT;
SELIG IST, WER ZU JESUS GEHÖRT.
DER ENGEL SAGTE: „FÜRCHTET EUCH NICHT!
IHR SUCHET JESUS, HIER IST ER NICHT.
SEHET, DAS GRAB IST LEER, WO ER LAG:
ER IST ERSTANDEN, WIE ER GESAGT.“
„LASST UNS LOBSINGEN VOR UNSEREM GOTT,
DER UNS ERLÖST HAT VOM EWIGEN TOD.
SÜND' IST VERGEBEN, HALLELUJA!
JESUS BRINGT LEBEN. HALLELUJA!“**

EG 116

„ALLES HANDGEMACHT“

Sehr kreativ sollte sie werden, die erste regionale „Aktion für Kinder“ der Region Nord im Jahr 2024. Das versprach schon der Titel, und so wurde es dann auch. Die Hände waren die „Hauptdarsteller“ dieses Samstagnachmittags. Was sie so alles können, entdeckten wir mit Liedern, Spielen und verschiedenen Bastelaktionen. Diese wiederum orientierten sich an der Jahreslosung: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Kor.16,14) So gab es von Herzgirlanden über Freundschaftsbänder bis hin zu bemalten (Geschenk-)Steinen einiges zu entdecken. Zwischendrin durften wir leckeren Kuchen genießen, den Kinder und Eltern extra für uns gebacken hatten. Es waren gelungene drei Stunden, die wir im Oytener Gemeindehaus miteinander genießen konnten!

Kerstin Laschat



ZU IHRER ERINNERUNG:

- ♥ **Am 1. März um 19.00 Uhr** findet der **Gottesdienst zum Weltgebets-tag** in der Christopherus-Kirche in Ottersberg statt..
- ♥ **Vom 23. Februar bis zum 5. März** wird die **Altkleidersammlung** durchgeführt; in diesem Zeitraum können Kleiderspenden bei Blohm in Quelkhorn abgegeben werden.
- ♥ **Am 10. März** können Sie persönlich Ihre Stimmen zur **Kirchenvorstandswahl** im Alten Pastorenhaus abgeben; das Wahllokal ist von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Lasst uns miteinander feiern

Was für ein Fest!

Vielen lieben Dank an alle, die diesen Tag zu einem ganz Besonderen gemacht haben. Die Bibelkids, die Kaffeetrinker, den Gospelchor Living Voices, die Ofenbetreuer, die Band „Die Lösung“. Besonderer Dank geht an die Firma Sammann, Carsten Elfers vom Café „Lindenlaub“, Johannes Haltermann vom Haus Berkelmann, Sonja Ohlrogge und an die fantastische Begleitung durch den Abend: Jörg Gebauer.

Und natürlich an alle Helfer, Aufbauer und Aufräumer. Es war ein ganz fantastischer Tag. Ein ausführlicher Bericht erscheint in der nächsten Ausgabe. Natürlich mit schönen Fotos von Sonja.

Ein großes, herzliches Dankeschön!

Gott segne und behüte euch!

Ulrike Dellert



ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO:

Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(telefonisch von 14.15 Uhr bis 18.15 Uhr)

Freitag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
(telefonisch von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr)
-sowie flexibel nach Absprache-

Kirchstraße 11a, 28870 Fischerhude

Fax: 04293 / 789546 • Tel.: 04293 / 352, E-Mail: kg.fischerhude@evlka.de

Immer aktuell - Informationen über unsere Kirchengemeinde unter
www.kirche-fischerhude.de und www.kindergarten-fischerhude.de

SPENDENKONTEN BEIM KIRCHENAMT VERDEN:

IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63 KSK Verden

Verwendungszweck (unbedingt angeben!): KG Fischerhude

KONTONUMMER „STIFTUNG DER LIEBFRAUENKIRCHE FISCHERHUDE“

KSK Verden, **IBAN:** DE19 2915 2670 0012 3876 43 **BIC:** BRLADE21VER

KONZERT MIT BERND SCHLOTT

Am Sonntag, dem **10. März 2024, um 17.00 Uhr** findet in der Liebfrauenkirche Fischerhude ein Konzert mit Bernd Schlott (Bb Klarinette, Altsaxophon, chromatische Mundharmonika) statt. Zu hören sind Jazz, Pop, Musical, Eigenes, von Paul Desmond, Keith Jarrett, Leonard Bernstein, Schlott und Ehlers. Zu Gast ist Jan-Hendrik Ehlers, der Keyboard und Akkordeon spielt. Er ist gebürtiger Bremerhavener und lebt in Bad Bederkesa, studierte Musikpädagogik und beschäftigte sich intensiv mit Klavierstilen der 20er und 30er Jahre. Er ist Arrangeur von Musik diverser Produktionen der Schauspielsparte am Stadttheater Bremerhaven. Die Beiden kennen sich schon lange durch mehrere gemeinsame Konzerte, z.B. im Amtshaus in Bad Bederkesa, dessen Reihe Jan-Hendrik ins Leben rief, sowie gemeinsamer Konzerte mit dem Orchester Bremerhavens unter der Leitung von Enrique Ugarte.

Bernd Schlott (Jahrgang 1960) ist Studiomusiker, Pädagoge, Beerdigungsmusiker, Komponist von zehn eigenen CD's und selbstständiger Musiker. Das Konzert dauert, ohne Pause, etwa eine Stunde und 20 Minuten. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.



SENIOREN-KAFFEENACHMITTAG

Die Kirchengemeinde und der Besuchsdienst Fischerhude laden Sie gemeinsam herzlich ein zu einem bunten Senioren-Kaffeenachmittag.

Mit Kaffee und Kuchen, Singen, Spielen, Geschichten und dem heutigen interessanten Vortrag „Bräuche aus der guten alten Zeit“, wollen wir gemeinsam zwei unterhaltsame Stunden verbringen.

Wann? Mittwoch, dem 13. März 2024 von 15.00 bis 17.00 Uhr

Wo? Altes Pastorenhaus, Kirchstraße 9

Bitte nach Möglichkeit anmelden bei:

Pastorin Silke Kuhlmann, Tel. 352

Hannelore Miesner, Tel. 7195

Ilse Berlemann, Tel. 699

TISCHABENDMAHL AM GRÜNDONNERSTAG

Ein letztes Mahl zusammen. Jesus und seine engsten Freunde. Ihm ist bewusst, dass es ihr letzter Abend sein wird, den er lebend mit ihnen verbringen wird. Deshalb soll es ein richtig gutes Essen werden. Liebevoll schmücken sie den Raum, Kerzen und Tischdecken, bereiten das Essen zu.

Die letzten Tage waren voll – voller Lob und Freude, Heilung und guten Worten. Aber auch voller Angst und düstere Vorahnung – die Welt wandelt sich. Sie treffen sich, singen, beten, essen, trinken. Erinnern sich.

Um sich zu stärken. Für den Weg, der vor ihnen liegt. Wie immer.

Wie die Freunde Jesu wollen wir am Gründonnerstag gemeinsam essen und feiern. Um Erinnerung, Stärkung auf dem Lebensweg und die Freiheit, in die uns Gott als seine Kinder gestellt hat, soll es im Abendgottesdienst am **Gründonnerstag, dem 28. März, um 19.00 Uhr** in der Kirche gehen.

Wir feiern Abendmahl an festlich geschmückten Tischen in der Kirche.

Im Anschluss bleiben wir zum gemeinsamen Essen noch zusammen.

Wir freuen uns, wenn alle etwas Leckeres zu essen mitbringen – aber man darf auch einfach so dazukommen.



OSTERN

Auferstehung, Licht, Leben. Die Erfahrung: durch die Tiefe hindurch wird es hell, blüht die Hoffnung. Das Leben und die Liebe sind stärker als die dunklen Mächte, die uns im Dunkel, in der Angst und in der Erstarrung des Todes halten wollen. Auferstehungserfahrung mitten im Leben. Neuer Mut, neue Wege. Abgewischte Tränen, Verständnis, Begegnung.

Das Wunder feiern wir. Licht in der Nacht um **6.00 Uhr** im **Frühgottesdienst** – dunkle Kirche, alte Texte von der Erschaffung der Welt, der Sintflut, der Hoffnung auf Gottes ewiges Reich und die Auferstehung. Dann Licht, Musik, Gesang, bis alles strahlt und die Freude wie eine Kerze zu brennen anfängt. – Wer mitmachen möchte, darf sich herzlich gern bei Silke Kuhlmann melden.

Um **10.00 Uhr** geht es im **Hauptgottesdienst** festlich weiter. Begleitet vom Posaunenchor feiern wir ein Auferstehungsfest und Gottes Sieg über den Tod. Gottes Kraft mitten im Leben.

Herzliche Einladung!



NEUES AUS EKUTHOKOZENI

Unsere Geduld wurde belohnt! Am 6. Februar schrieb Thandi Mchunu: *Es tut mir so leid, dass ich erst so spät antworte! Mein E-Mail-Postfach war voll, und ich hatte es nicht gemerkt! ... 22 Familien konnten mit Lebensmitteln unterstützt werden; die Preise sind extrem stark gestiegen. Auch die Schuluniformen wurden gekauft, Clarah wird demnächst alles schicken. Ganz herzlichen Dank! Bonga Makhanya wird im Sommer zum Jugendtreffen kommen; ich bin ganz aufgeregt, weil er Patenkind war, vielleicht kann er seine Pateneltern kennenlernen!...* Der Kirchenkreis Verden hat drei Jugendliche eingeladen, an der internationalen Jugendwoche im ELM-Hermannsburg und am Landesjugendcamp im Sachsenhain teilzunehmen. Hoffentlich klappt das!

Und dann war die große Überraschung, dass die Post von Clarah Sithole bereits am 12. Februar ankam! Wie immer enthielt der dicke Umschlag Zeugnisse und Briefe von allen Patenkindern und die Kassenbelege für die Lebensmittel und die Schuluniformen. Auch sie schrieb einen langen Brief, in dem acht Mal „Thank you“ erwähnt wird—unsere Partner sind wirklich dankbar, dass sie Partner in Deutschland haben! *„Ich grüße euch im Namen unsres Herrn Jesus Christus! Wir hoffen es geht euch gut! Wir haben Sommer und es ist sehr heiß, wir brauchen Regen! ... Bei uns stehen Wahlen an, sowohl im kirchlichen als auch politischen Bereich. ... Danke für eure Unterstützung mit Lebensmitteln und Schulbedarf! ... In diesem Jahr treffen*



Clarah hat alles im Blick!



sich die Gebetsfrauen des Kirchenkreises recht früh, vom 21. bis zum 23. März in Ethembeni. ... Nächste Woche beginnt die Passionszeit und wir werden Jesu Leben bedenken. ... Bitte grüße alle Abazalwane (Christen) ganz herzlich, die uns mit so vielem unterstützen! ... Dieses schreibe ich euch im Namen aller, die zu Ekuthokozeni gehören.“ Fotos wurden auch geschickt, aber der Platz reicht leider nur für eine Auswahl; alle Fotos sind auf der Homepage unserer Kirchengemeinde zu sehen.

In diesem Jahr besteht die Partnerschaft zwischen den Kirchenkreisen Shiyane und Verden 40 Jahre, Grund genug, im gemeinsamen Kirchenkreis-Gottesdienst am **Sonntag, dem 26. Mai**, zu feiern und „Danke!“ zu sagen. Eine Gruppe mit Superintendent Fulko Steinhausen und Mitgliedern aus dem Partnerschaftsausschuss bereitet den Gottesdienst vor. Er beginnt um **11.00 Uhr im Dom zu Verden**. Im Anschluss ist Gelegenheit zu Begegnung und Austausch bei einem Kirchencafé. Auch die Jugendlichen aus Shiyane werden dabei sein, und **Sie sind besonders herzlich eingeladen!**

Evemarie Köpke

WIR BETREUEN KINDER

von 6 Monaten bis 3 Jahre
zwischen 7.30 Uhr und 14.00 Uhr
in der Kirchstraße 13 in Fischerhude.

MELANIE UND DIANA

Telefon: Melanie: 0172/5294525
Diana: 0151/72305778



www.zwergenstube-fischerhude.com

MIT DER EV. JUGEND NACH SCHWEDEN

Jugendliche ab 16 Jahren aus dem Kirchenkreis Verden sind herzlich eingeladen, zwei Wochen der Sommerferien mit der Ev. Jugend in Schweden zu verbringen. Die Reise geht vom 24.06. bis 07.07.2024 in den Süden Schwedens, direkt an den wunderschönen See Dagstorpssjön. Unterkunft gewährt eine feste Wohnanlage mit den für Schweden typischen roten Holzhäusern. Die Anlage bietet reichlich Platz und viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Kanu fahren, Spiel, Spaß, Sport, Kreatives, Gespräche über Gott und die Welt sowie Ausflüge und anderes mehr stehen auf dem Programm. Geleitet wird die Ferienreise von Diakonin Kerstin Laschat und Team.

Nähere Infos und die Möglichkeit der Anmeldung sind zu finden auf der Seite www.kreisjugenddienst.de/schweden.



**In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig Geburtstage von Gemeindegliedern, die 70 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchlichen Bestattungen) veröffentlicht.
Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Pfarramt schriftlich mitteilen.
Die Mitteilung muss spätestens bis zum 10. des Vormonats vorliegen.**



NEUE AUSBILDUNGSKURSE

Die Telefonseelsorge Elbe-Weser ist für Ratsuchende rund um die Uhr erreichbar und damit eine kompetente Ansprechpartnerin in Krisensituationen. Das Wort des Jahres 2023 „Im Krisenmodus“ sei kennzeichnend für die seelische Verfassung von zahlreichen Anrufenden gewesen, so Daniel Tietjen. „Gerade in diesen schwierigen Zeiten erleben wir, wie wertvoll Menschen die Arbeit der TelefonSeelsorge empfinden. Die Herausforderungen unserer Zeit und die Bewältigung dieser Krisen im ganz individuellen Bereich ist in vielen Gesprächen ein Thema“, sagt der Diakon und Leiter der Telefonseelsorge Elbe-Weser. Damit diese wichtige Arbeit weiterhin verlässlich geschehen kann, sucht die TelefonSeelsorge neue Mitarbeitende, die gut zuhören und Menschen im Chat begleiten können.

Bereits im **September dieses Jahres startet der nächste Ausbildungskurs** für Mitarbeitende. In einer fundierten und kostenlosen Ausbildung werden die Ehrenamtlichen geschult und erweitern ihre persönlichen Kompetenzen in vielfältiger Weise. „Wir suchen Mitarbeitende, die allen Anrufenden und Ratsuchenden im Chat offen und vorbehaltlos begegnen, um sie zu begleiten oder um gemeinsam mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden.“ Weitere Fortbildungen und begleitende Supervision seien nach der Fortbildung selbstverständlich.

„Interessierte sollten die Bereitschaft zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Person mitbringen. Sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile annehmen können. Unsere Ausbildungsinhalte umfassen Gesprächsführung und Krisenintervention. Aber auch der Umgang mit Problemen wie Einsamkeit, Trauer, Suizid oder Beziehungsproblemen wird eingeübt.“

An der Mitarbeit in der TelefonSeelsorge Interessierte finden alle Informationen und eine Möglichkeit zur Bewerbung online unter: www.telefonseelsorge-elbe-weser.de

Für Fragen oder weitere Informationen ist die Geschäftsstelle der Telefonseelsorge unter 047456029 oder per Mail unter ts.elbe-weser@evlka.de erreichbar.

Sonja Domröse, Pressesprecherin Sprengel Stade

FORUM

Studie zu sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche

Seit Ende 2020 untersuchte der interdisziplinäre Forschungsverbund ForuM im Auftrag aller 20 evangelischen Landeskirchen in Deutschland die Strukturen und Bedingungen, die sexualisierte Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie begünstigen. Am 25. Januar stellten die Forschenden die Ergebnisse ihrer dreijährigen Tätigkeit in Hannover vor.

Die Studie stellt fest, dass sexualisierte Gewalt in evangelischen Zusammenhängen nicht reduzierbar ist auf lokale oder zeitliche Umstände. Vielmehr sei in allen Arbeitsfeldern von Kirche und Diakonie ein hohes Ausmaß sexualisierter Gewalt festgestellt worden. Die erlebte Gewalt habe in vielen Fällen schwere physische, psychische und soziale Folgen gehabt; Betroffene hätten zudem die Erfahrung machen müssen, von der Kirche alleingelassen oder aus sozialen Zusammenhängen verdrängt zu werden – insbesondere dann, wenn sie nicht zu Vergebung und Kooperation bereit waren.

Die ForuM-Studie zeigt eine Reihe von evangelischen Besonderheiten auf, die sexualisierte Gewalt begünstigen und die Aufarbeitung erschweren. Dazu gehören unklare Zuständigkeiten in den evangelischen Kirchen, der übermäßige Wunsch nach Harmonie, eine fehlende Konfliktkultur sowie die Selbsterzählung der eigenen Fortschrittlichkeit. Auch eine Grenzen- und Distanzlosigkeit im Umgang miteinander und das Selbstbild von „Geschwisterlichkeit“ hält die Studie als begünstigende Bedingungen fest. Klare Regeln zum Umgang mit bekannten Fällen sowie eine systematische Dokumentation fehlten bisher; Betroffene berichteten den Forschenden zudem von bewusster Verschleierung auf institutioneller oder Mitarbeitenden-Ebene.

Mit Blick in die Zukunft gibt die ForuM-Studie eine Reihe von Empfehlungen für Prävention, Intervention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt. Dabei müssten die spezifisch evangelischen Bedingungen in allen Bemühungen berücksichtigt werden; zudem sei eine breite öffentliche Debatte und Kommunikation sexualisierter Gewalt unter Einbeziehung der Betroffenen unerlässlich. Schutzkonzepte müssen für alle Einrichtungen in Kirche und Diakonie und für alle relevanten Bereiche passgenau entwickelt oder bestehende Schutzkonzepte angepasst werden. Auch in der Ausbildung von kirchlichen Mitarbeitenden muss die Sensibilisierung für das Thema Sexualisierte Gewalt eine wesentlich größere Rolle spielen als bisher. In öffentlichen Reaktionen standen vielfach die ermittelten oder hochge-

rechneten Fallzahlen im Fokus und die Aussage der Forschenden, die Landeskirchen hätten ihnen nicht ausreichend Aktenmaterial zur Verfügung gestellt. Wie es zu dieser Fehleinschätzung hat kommen können, werden die Landeskirchen klären. Fakt ist: Keine Kirche hat Akten zurückgehalten. Gleichwohl: Alle Landeskirchen sind bereit, all jene Akten zu überprüfen, die der Forschungsverbund für erforderlich hält.

Die von sexualisierter Gewalt Betroffenen und auch die Forschenden selbst hoben hervor, dass sie den Blick stärker auf die Ergebnisse der Studie richten möchten, die sich mit den evangelischen Strukturen und Rahmenbedingungen beschäftigen: Was hat Machtmissbrauch und sexualisierte Gewalt in der Kirche begünstigt und wie kann das in Zukunft so weit wie möglich verhindert werden? Wie können Strukturen möglichst so verändert werden, dass Betroffene schnell und unkompliziert die Unterstützung bekommen, die sie benötigen? Die evangelischen Kirchen bitten Betroffene, die sexualisierter Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie erlitten haben, sich bei einer nichtkirchlichen oder kirchlichen Anlaufstelle zu melden. Das bundesweite „Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch“ ist unter Telefon 0800 2255530 oder auf <https://www.hilfe-portal-missbrauch.de> erreichbar; Kontakte der kirchlichen Stellen sind auf der Seite [praevention.landeskirche-hannovers.de](https://www.praevention.landeskirche-hannovers.de) aufgeführt.

Eine gut lesbare Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlungen der ForuM-Studie steht auf <https://www.forum-studie.de> zum Download zur Verfügung.



Der ambulante Pflegedienst

an Ihrer Seite

Diakoniestation Ottersberg:
Tel.: 04205-3196131

Diakoniestationen
im Kirchenkreis Verden



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN MÄRZ 2024

Freitag **1. März**
19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in Ottersberg

Wochenspruch:

**Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück,
der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.** *Lukas 9, 62*

Sonntag **3. März - Okuli**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Vikar Jonas Scholz

Samstag **9. März**
10.00 - 12.00 Uhr Bibelkids mit Fips
ab 11.00 Uhr Brot aus dem Steinofen.

Wochenspruch:

**Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt,
bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.**

Johannes 12,24

Sonntag **10. März - Lätare**
10.00 Uhr Taferinnerungs-Gottesdienst in
Zusammenarbeit mit dem evangelischen
Kindergarten, Pastorin Silke Kuhlmann

11.00 Uhr **KV-Wahl: Das Wahllokal im**
bis 17.00 Uhr **Alten Pastorenhaus ist geöffnet!**
17.00 Uhr Konzert mit Bernd Schlott, s. Seite 6.

Mittwoch **13. März**
15.00 Uhr Senioren-Kaffeenachmittag
bis 17.00 Uhr im Alten Pastorenhaus, s. Seite 6.

Samstag **16. März**
15.00 - 18.00 Uhr Nadelspielereien.

Wochenspruch:

**Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse,
sondern dass er diene und gebe sein Leben
zu einer Erlösung für viele.** *Matthäus 20, 28*

17. März **Sonntag - Judika**
10.00 Uhr Examensgottesdienst, Vikar Jonas Scholz

Mittwoch **20. März**
Frauengesprächskreis im Alten Pastorenhaus 14.30 Uhr

Wochenspruch:

**Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle,
die an ihm glauben, das ewige Leben haben.**

Johannes 3, 14. 15

Sonntag - Palmarum **24. März**
Gottesdienst mit Pastorin Silke Kuhlmann 10.00 Uhr

Gründonnerstag **28. März**
Abendmahls-Gottesdienst 19.00 Uhr
mit Pastorin Silke Kuhlmann, s. Seite 7.

Karfreitag **29. März**
Gottesdienst mit Abendmahl, 10.00 Uhr
Pastorin Silke Kuhlmann

Andacht zur Todesstunde Jesu, 15.00 Uhr
Pastorin Silke Kuhlmann

**31. März: Ende der Winterzeit,
Uhren eine Stunde vorstellen!**



Wochenspruch

**Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig
von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel
des Todes und der Hölle.**

Offenbarung 1, 18

Ostersonntag **31. März**
Auferstehungsgottesdienst 6.00 Uhr
mit Pastorin Silke Kuhlmann, s. Seite 7.

Festgottesdienst mit Vikar Jonas Scholz, 10.00 Uhr
es spielt der Posaunenchor, s. Seite 7.

Ostermontag **1. April**
Gottesdienst mit Pastor Markus Manzek, Otterstedt 10.00 Uhr



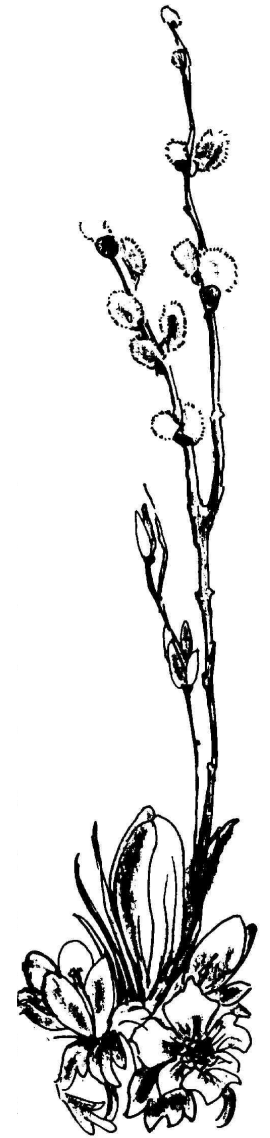
WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG



Aus Datenschutzgründen
werden Geburtstage,
Ehejubiläen und Amtshandlungen
nicht veröffentlicht.

**IN DER DANKBARKEIT
GEWINNE ICH
DAS RECHTE VERHÄLTNIS
ZU MEINER VERGANGENHEIT;
IN IHR WIRD DAS VERGANGENE
FRUCHTBAR FÜR DIE GEGENWART.**

MARTIN BONHOEFFER



Kirchliche Einrichtungen

Pfarramt: Frau Pastorin Silke Kuhlmann, Tel. 04293/352, E-Mail: Silke.Kuhlmann@evlka.de

Küsterin: Frau Marion Winkelmann, Tel. 04293/1393

Pfarrbüro: Frau Katja Kanning, Kirchstraße 11a, Tel. 04293/352,
mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr, freitags 9.00 - 11.00 Uhr,
E-Mail: kg.fischerhude@evlka.de

Kirchenvorstand: Marlis Seeger - Vorsitzende, Joachim Betker, Heiko Böhling, Ulrike Dellert,
Cai Hildebrand, Catharina Lüllmann, Jörg Struß, Nicole Siemers.

Gemeinde-Beirat: Petra Baeger, Inge Knoop, Elke Kallhardt, Elke Lopp, Ulrike Twelmeyer.

Organistin: Frau Sabrina. Obenlüneschloss, Tel. 04202/888748

Kindergarten: Leiterin Frau Nina Busch, Tel. 04293/789242,
Sprechzeit dienstags 8.00-12.00 Uhr

Zwergenstube: Kirchstraße 13, Tel. 0151/72305778 oder 0172/5294525

Diakoniestation Ottersberg-Oyten: Büro Oyten Tel. 04207/4246, Fax 04207/7106;
Ottersberg 04205/396423; Pfliegerufbereitschaft 7.00-22.00 Uhr Tel. 0173/6072510

Dorfhelferinnenstation: Einsatzleitung Antje Müller, Tel.:0160/538 1660,
Manuela Meyer, 04297/8179022

Diakonisches Werk: Kirchenkreissozialarbeiterin Heike Walter,
Hinter der Mauer 32, 27283 Verden, Tel. 04231/800430, Fax 04231/935629,
E-Mail dw.verden@evlka.de, Termine nach telefonischer Vereinbarung

Evangelische Jugend Region Nord im Kirchenkreis Verden: Kerstin Laschat,
Regionaldiakonin, Grüne Straße 18, 28870 Ottersberg
Telefon Büro: 04205/319090, mobil: 0160/1532127
E-Mail: Kerstin.Laschat@evlka.de, <http://region-nord.kreisjugenddienst.de>

Kontaktstelle für Selbsthilfe: Heike Hansmann, Hinter der Mauer 32, 27283 Verden
Telefon 04231/937974, Telefax 04231/935629,
E-Mail selbsthilfe.verden@evlka.de, Termine nach tel. Vereinbarung

Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110111 (rund um die Uhr besetzt)

Sorgentelefon für landwirtschaftl. Familien montags 8.00 - 13.00 Uhr, Tel. 04245/11101

Suchtberatungsstelle im Landkreis Verden Achim, Feldstr.2, Tel. 04202/8798

Folgende Gruppen treffen sich in unserer Gemeinde

Posaunenchor: dienstags, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Christian Junghans, Tel.: 04293/1334

Gitarrengruppe: mittwochs, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, in Otterstedt,
Elma Ringmann, Tel.: 04293/786834

Gospelchor „Living Voices“: mittwochs 20.00 Uhr, Elke Kallhardt, Tel.: 04293/7399

Gemischter Chor 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, bei Bellmanns

Frauengesprächskreis monatl. Treffen siehe Terminübersicht

Kleiner Chor Fischerhude: montags 19:30 Uhr bis 21.30 Uhr,
Peter Henninger, Tel.: 04292/40163

Stille Meditation an jedem 2. und am letzten Sonntag des Monats von 18.30 Uhr bis
19.30 Uhr in der Kirche, Christian Beneker, Tel.: 04293/786824

Besuchsdienst-AG: Treffen siehe Veranstaltungskalender; Ilse Berlemann, Tel.: 04293/699

Anonyme Alkoholiker: freitags 20.00 Uhr, jeden letzten Freitag im Monat Meeting
für Interessierte; Kontakttelefon 0421/454585 und 04293/294

Konfirmanden-Unterricht: dienstags und donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

KINDERSEITE

IN DIESEM BUCHSTABENGITTER

Z	G	S	H	M	A	G	D	K	W
O	E	O	I	R	E	U	A	B	T
E	R	L	R	E	I	U	N	I	O
L	B	D	T	J	F	G	B	W	E
L	E	A	E	M	A	B	A	I	P
N	R	T	A	R	A	E	E	R	F
E	R	N	Z	R	T	C	G	T	E
R	N	T	F	I	S	C	H	E	R
L	E	V	I	T	N	E	R	E	R
B	A	U	M	E	I	S	T	E	R

sind Berufe versteckt, die in der Bibel erwähnt werden:

Arzt / Bauer / Baumeister / Fischer / Gerber / Hirte / Jaeger / Kaufmann /
Levit / Magd / Rabbi / Soldat / Toepfer / Wirt / Zeltmacher / Zoellner.

Die Wörter können waagrecht, senkrecht, umgekehrt und auch diagonal
geschrieben und Buchstaben mehrfach verwendet sein. Wenn ihr die
Wörter mit einem dünnen Strich verbindet, ist es übersichtlicher. Habt ihr
alle entdeckt, ergeben die übrigen Buchstaben einen weiteren Beruf.

Eure *Evemarie Köpke*